



Lippertsreute

Blättle



www.lippertsreute.de

„Kommunalwahl am 26.05.
Kandidatenliste Ortschaftsrat
Seite 7-10

Blättle Nr. 269 · Ausgabe 5/2019

Bericht aus Ortschaftsrat und Ortsverwaltung:

Am Mo. 08.04.2019 fand um 20.00 Uhr eine öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus statt.

Buswartehäusle Ernatsreute

Das Buswartehäusle in Ernatsreute wurde fertiggestellt. Die Umsetzung hat doch etliche Zeit in Anspruch genommen, aber nun hoffen wir, dass es rege genutzt wird und den Wartenden Schutz vor Wind und Wetter bietet.

Zustand der Straßen und Gehwege

Am 8.4. gab es eine Ortsbegehung mit Ortsvorsteher und dem Betriebshof der Stadt. Die verschiedenen Problemzonen in Lippertsreute und Ernatsreute wurden besprochen.

72 Stunden-Aktion

Vom 23. bis 26. Mai findet die 72 Stunden-Aktion statt.

Besuch OB Zeitler nächste Sitzung 13.Mai

Zu unserer nächsten Ortschaftsratssitzung am Mo. 13.05. um 19.00 Uhr hat Herr OB Jan Zeitler seinen Besuch angekündigt. Wir beginnen die Sitzung deshalb bereits um 19.00 Uhr mit dem Punkt „Bürgerfragestunde“. **Sie sind herzlich eingeladen bei dieser Gelegenheit Fragen und Anregungen an unseren Oberbürgermeister heranzutragen.**

Kommunalwahl und Europawahl am 26.05.2019

Im letzten Blättle haben wir Ihnen schon die Namen der OR-Kandidaten mitgeteilt. In diesem Blättle finden sie nun eine Vorstellung der Kandidaten in Wort und Bild in der Heftmitte. Wenn sie möchten, können sie die Doppelseite in der Mitte heraustrennen und haben so die Namen und Gesichter für die Wahl parat.

Wichtig ist zu beachten, dass bei der OR-Wahl mit einer Liste, wie wir sie in Lippertsreute haben werden, die **Mehrheitswahl** gilt. Dabei können in Lippertsreute 9 Stimmen vergeben werden. Aber **jeweils nur eine Stimme pro Kandidat**. Das sogenannte Kummulieren, also das Anhäufen von bis zu 3 Stimmen pro Kandidat, ist nur bei der Verhältniswahl mit mehreren Listen möglich. Wir bitten Sie zahlreich vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, bei Fragen stehen ihnen die Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher gerne zur Verfügung.

Gottfried Mayer, OV

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Nach telefonischer Vereinbarung dienstags von 11:00 – 12:00 Uhr im Rathaus in Lippertsreute. Liegen keine Anmeldungen vor, so bin ich nicht mit Sicherheit anzutreffen. Gerne auch außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung.



Tel. 07553/96725 Fax: 07553/96726
E-Mail: info@lippertsreute.de

Im Namen der Stadt Überlingen und der Ortsverwaltung Lippertsreute ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer bei der „Dorfputzete“.

Insgesamt kam einiges an Müll zusammen, aber es war schon schlimmer. Vermutlich auch deshalb, weil viele auch unterm Jahr vor ihrem eigenen Haus sowie auf unseren schönen Wanderwegen rund ums Dorf Müll aufsammeln und entsorgen. All denen, die da im Stillen für eine saubere Umwelt sorgen, ebenfalls ein herzliches DANKESCHÖN!!

Gottfried Mayer, OV



Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im Mai 2019 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im Mai am:

01.05. Helmut Korfhage, Kreuzstrasse 25
den 70. Geburtstag

21.05. Manfred Hahn, Baufragang
den 86. Geburtstag

21.05. Birgit Holtzmann, Mittelweg 2
den 78. Geburtstag

25.05. Frieda Roth, Bamberger Strasse 3
den 85. Geburtstag

26.05. Hilde Schairer, Hauptstrasse 62
den 82. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt:

25. April 2019 Karla Stengele,
Eltern: Eva und Florian Stengele

Informationen aus dem Gemeindeteam

Traditionsgemäß wird am 1. Mai die Wallfahrt von „Maria im Stein“ eröffnet.

Um 10:00 Uhr ist Rosenkranzgebet, der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr und wird vom Musikverein „Harmonie“ Lippertsreute musikalisch umrahmt.

Ab Juni sind dann immer am 1. Dienstag im Monat Rosenkranzgebet und Wallfahrtsmesse.

Die nächste Sitzung des Gemeindeteams findet am Dienstag, dem 7. Mai 2018 um 19:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Am 14. Mai gestaltet ein Team aus Billafigen die Maiandacht der Frauen(gemeinschaften) aus der ehemaligen Seelsorgeeinheit, also Owingen, Billafigen und Lippertsreute, voraussichtlich in der Grotte in Billafigen.

Bitte den Pfarrbrief beachten.

Am 15. Mai ist die Dekanats-Maiandacht der Frauen in „Maria im Stein“.

Am 23. Mai 2019 halten wir in der Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau“ eine Maiandacht.

Einerseits für alle, die vielleicht nicht mehr zum Wallfahrtsort gehen können, aber auch um die Patronin unserer Pfarrkirche und Gemeinde zu ehren und unser Gotteshaus lebendig zu halten.

Herzliche Einladung deshalb an die ganze Gemeinde.

Aus dem gleichen Grund möchten wir auch gerne die wöchentliche Abendmesse am Dienstag um 18:30 Uhr in den Blick rücken.

Da Pfarrer Walter an den Wochenenden nicht in allen Gemeinden sein kann, nimmt er diese Gelegenheit gerne unter der Woche wahr.

Eine gute halbe Stunde zur Ruhe kommen, in der Gemeinschaft mit Gott den Tag bedenken, Eucharistie feiern und mit neuen, frohen Gedanken nach Hause gehen.

Vielleicht mal einen Versuch wert ?

Ein langgehegter Wunsch geht am 29.05.2019 – Vorabend von Christi Himmelfahrt – in Erfüllung.

Um 18:30 Uhr ist Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt; anschließend können wir nach vielen Jahren mal wieder eine Flurprozession halten.

Pfarrer Walter wird mit uns in die Felder und Wiesen gehen und an den Wegkreuzen um Segen für unsere Arbeit, um Vertrauen und Gelassenheit, um Bewahrung und Sicherheit auf allen Wegen und um Gerechtigkeit und Frieden in der Welt beten.

Für Gehbehinderte bieten wir gerne eine Fahrgelegenheit an. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde und Gäste.

Für das Gemeindeteam

Anneliese Keller



Unsere 6 Kommunionkinder 2019 mit ihren Palmen

Seniorenvortrag im Pfarrheim

G'schichten rund um's Dorfwirtshaus

Wenn auch die Dorfwirtshäuser immer weniger werden, so hatten sie doch eine bedeutende Funktion innerhalb einer Dorfgemeinschaft. Sie waren oft die einzigen Informationsquellen der Einwohnerschaft. Hermann Keller wusste einiges aus den Ortschaften im Umkreis zu erzählen. Auch festgehaltene Anekdoten aus diesen Zeiten waren gelungene „Aufheiterer“.

Schon vor dem Bierbrauen erfolgte der Weinanbau, wobei man von heutigen Qualitätsansprüchen und Vielfalt sich auf unteren Stufen bewegte. Dennoch waren es Mönche, die den Ursprung unserer edlen Getränke, anfangs mit unterschiedlichen Erfolgen, legten und verbreiteten. Waren es einmal 3.000 ha so werden aktuell noch 500 ha Reben angebaut. Es verwunderte damals über einen pro- Kopf -Verbrauch von 150 bis 200 Liter nicht. So erzählte er, dass im Jahr 1495 Mörtel sogar mit Wein angerührt wurde. Ob es aufgrund der Qualität oder der vorhandener Menge war, hat Hermann Keller den zahlreichen, schmunzelnden Zuhörern selbst überlassen.

Einen Verstoß gegen den Weinanbau oder Vermarktung wurden mit drakonischen Strafen geahndet: Die Übeltäter wurden lebendig eingemauert! Vermutlich durch eine Klimaverschlechterung überflügelte im 16./17. Jahrhundert der Bierkonsum den Wein. Klein- bzw Privatbrauereien entstanden im süddeutschen Raum in großer Zahl. In Lippertsreute

erinnern die Felsenkeller in denen das Bier reifte und lagerte, noch an zwei Brauereien: Im Gasthaus „Zum Adler“ wie in der „Brauerei Keller“. In beiden Häusern wurde der Braubetrieb in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts eingestellt. Selbst in der Nachbargemeinde Owingen mit mehreren Brauereien oder in Pfullendorf, wo 12 Brauereien, meist im eigenen Wirtshaus das Gerstengetränk verkauften, wurden aufgelöst. Der heimische Geschichtsforscher Keller berichtete auch über die karge Zeit, als für die Menschen und Einwohner nur der Sonntag arbeitsfrei war und im Wirtshaus Gesellschaft und Belustigung suchten. Für den Begriff oder die Tatsache „blaue Mentig“ musste er keine Begründung den gutgelaunten Zuhörern mehr abgeben. Erst zum Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das Wirtshaus zur Gastwirtschaft. Hier wurden die ersten „Speisekarten“ und Übernachtungsmöglichkeiten: „Zimmer mit fließendem Wasser“, angeboten. Vom Redner gewollte Musikeinlagen mit zünftigen Liedern für alle, wurde es ein gelungener Nachmittag. Das „Bewirtungsteam“ sorgte wieder für Kaffee, Kuchen und andere Getränke, sodass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Dem Gastredner Keller wie der Gesamtverantwortlichen Irmgard Marschall sprach Hilde Schairer für das Gelingen, mit dem Beifall aller, einen herzlichen Dank aus.

Walter Ruthner

Aus der Geschichte der Landwirtschaft: „Der Bauer und sein Vieh“ (Teil1)

Acker- und Weinbau waren noch bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts Schwerpunkte unserer Landwirtschaft. So kam der Viehhaltung (hier Kühe, Rinder, Ochsen) mit Produktionsziel Milch und Fleisch eine geringe Bedeutung zu, vielmehr setzte man auf das für den Ackerbau unentbehrliche Zugvieh. So zählte man 1804 im Hegaudorf Heudorf neben 86 Pferden und 84 Ochsen lediglich 263 Kühe, Jungrinder und Kälber. Auch auf dem Lehenhof Frick in Ernatsreute, später Waibel, heute Baugeschäft Braunwarth, spiegelt sich ähnliches wider. 1814 gab es dort 4 Pferde, 1 Fohlen, 7 Ochsen und nur 5 Kühe, 2 Kalbinnen und 2 Kälber. Der Landwirt war stets bestrebt, dass sich die Pferde in einem guten Gesundheitszustand befanden, denn das Ziehen erforderte viel Kraft. Zum Ziehen wurden auch Ochsen eingesetzt. Sie waren zwar langsamer und schwerfälliger als Pferde, aber sie waren für den „schweren Zug“ ideal, außerdem waren sie in der Haltung anspruchsloser und robuster. Auf kleineren Anwesen verwendete man auch Kühe für den „Zug“. Bei nicht zu anstrengender Arbeit und guter Pflege ging der Milchertrag kaum zurück. Wie eingangs schon erwähnt, stand für die Viehhaltung Grünland nur begrenzt zur Verfügung. Im Sommer war das Vieh auf der Weide und im Winter standen nur Heu und Stroh und wenig Öhmd zur Verfügung. Die Tiere konnten oft gerade notdürftig über den Winter gebracht werden. Der Mangel an Futter wurde oft beklagt. Vom Heuberg lesen wir 1821: Das Vieh erhält eine geringe Nahrung im Sommer und eine noch dürrtligere - im Winter. Als Weide diente dem Vieh im Frühjahr der Brachösch und nach der Heuernte trieb man es auf die Wiesen. Als Dauerweide standen die Allmenden der Dorfgemeinschaft, teilweise auch herrschaftliches Land, insbesondere auch Wälder, zur Verfügung. Die Allmenden waren aber meist in einem schlechten Zustand. Der Weidgang begann in der Regel im Frühjahr an „Georgi“ (hl. Georg, 23. April) und endete zu „Michaeli“ (hl. Michael, 29. September). Verantwortlich für den Weidgang war der Hirte. Er wurde durch die Gemeindeversammlung bestimmt, anschließend vereidigt und erhielt dann feierlich den Hirtenstab überreicht. Die Dienstzeit eines Hirten betrug ein Jahr. Seine Entlohnung war denkbar schlecht. Sie bestand meist aus Naturalien, seltener in Bargeld oder der Nutzung von Grundstücken und richtete sich nach der Stückzahl der zu hütenden Tiere. In manchen Dörfern mussten die Hirten „umessen“, d.h. reihum bei den Bauern sich verköstigen. Bisweilen gehörten zur Entlohnung auch die unentgeltliche Unterkunft in einer Hirtenwohnung. Aufgrund des geringen Verdienstes bewarben sich um das Hirtenamt keine Söhne ortsansässiger Bauern, sondern ausschließlich Angehörige der Unterschicht, auch viele Ortsfremde. Darunter waren Bresthafte, Bettler und Gemeindearme. Die Hirten hatten keinerlei Rechte im Dorf und zählten wie die Scharfrichter und Abdecker zu den „unehrlichen Berufen“. Der Einsatz der Hirten war über weite Strecken streng geregelt. Der erste Weidgang am Morgen währte von Sonnenaufgang bis um 11 Uhr, der zweite am Nachmittag ab 14 Uhr oder 15 Uhr bis eine Stunde vor Sonnenuntergang. Den Mittag verbrachte das Vieh im Stall. Ab Egid, hl. Ägidius, 1. September, hatte das Mittagmelken ein Ende, weil die Milchleistung der Kühe zurückging. Der Hirte trieb nun die Herde ohne Unterbrechung ganztägig aus. Zum Zeichen des Austriebes blies der Hirte am Morgen wie am Nachmittag auf seinem Horn. Er hatte

bei seinem Gang durch das Dorf eine ganz bestimmte Route einzuhalten. Es war ihm sogar vorgeschrieben, was er zu blasen oder zu tuten hatte und wie lange er an bestimmten Sammelplätzen warten soll, bis ihm Mägde und Bauersfrauen die Tiere zugetrieben hatten. Das Nutzungsrecht, das jedem Dorfbewohner an der Allmende zustand, war keinesfalls für alle gleich. Es richtete sich nach Besitz und Rechtsstatus. Im Hegaudorf Raithaslach beispielsweise durfte ein ganzer Bauer, der spannfähig war, sechs Stück Vieh austreiben, der nicht spannfähige Tagelöhner musste sich mit zwei Stück Vieh begnügen. Das für die Landbevölkerung früher so wertvolle Vieh war ständig von Krankheiten und Seuchen bedroht. Rinderpest, Maul- und Klauenseuche oder Milzbrand dezimierten immer wieder die Viehbestände und zerstörten die Existenz so mancher Familie. Absicherung durch Viehversicherungen und Hilfe durch Tierärzte, gab es erst seit dem 19. Jahrhundert. Laien, Schmiede, Hirten und Abdecker nahmen tierärztliche Aufgaben wahr. Die Bevölkerung griff auf alte Rezepte und Behandlungsmethoden zurück. Anlässlich einer Viehseuche 1796 gab die Landgrafschaft Nellenburg folgende Verordnung zur Behandlung der kranken Tiere bekannt:

1. Lass das erkrankte Vieh gleich zur Ader!
2. Laxiere das kranke Vieh mit 8 Loth Bittersalz, ein halbes Loth Glasgall, 3 Loth gepulverte Mönchs- Rhabarbara. Wenn es nicht wirkt, so wiederhole dieses Laxier (laxieren heißt zum „Abführen“ bringen).
3. Dieses Trank gib einem kranken Stück Vieh 4 mal am Tag und wasche ihm damit auch Maul, Nase, Augen und Zunge.
4. Zur Heilung wird folgendes Pulver täglich dreimal eine Stunde vor dem Fressen gegeben: Von 6 Pfund Salz, 1 Pfund Glasgall, 1 Pfund gepulverte Angelica oder Meisterwurz, 3 Pfund Salpeter, jedesmal eine Hand voll.
5. Das kranke Vieh muss jedesmal von den gesunden abgesondert und der Stall mit Essigdampf ausgeräuchert werden.

Eine positive Wirkung solcher Rezepte darf bezweifelt werden. Und da sie oft kaum Wirkung zeigten, suchte man Schutz bei höheren Mächten, bei Gott und den Heiligen. Dies fand seinen Niederschlag in Bittprozessionen, Bittandachten, Viehsegnungen und zahlreichen Motivgaben in Wallfahrtskirchen. Dazu sind viele Beispiele auch hier aus unserem Linzgau bekannt. Häufig riefen die Bauern und Hirten den Heiligen Wendelin, den Patron der Hirten und Viehheiligen, um Hilfe an. In vielen Ställen hingen früher Viehsegen mit dem Bild des heiligen Wendelin. In fast jeder Dorfkirche hier im Linzgau befindet sich eine Statue des heiligen Wendelin und es wurden gar Bittgänge zu speziellen Wendelinskapellen abgehalten, wie z. B. auf den Ramsberg, nach Ernatsreute oder Rickenbach. Ein Bittgang wegen einer Viehseuche im Jahre 1797 ist auch nach Maria im Stein bezeugt. Auf dem dort hängenden Motivbild heißt es: „Eine löbliche Gemeinde von Hohenbodman nimmt bei wütender Viehseuche ihre Zuflucht nach Maria im Stein, stellt eine Prozession dahin an, legt ein Opfer ab und hängt gegenwärtige Motivtafel auf. „Wir alle bitten dich, o Maria im Stein, erhalte unser Vieh von aller Seuche rein.“ (Text leicht geändert). Als Helfer gegen Viehseuchen galt auch der heilige Sebastian. Beispielsweise mussten am Sebastianstag in

Gottmadingen Mensch und Vieh fasten, das Vieh wurde um die Kirche geführt und vom Geistlichen gesegnet. Ebenso war es in Owingen bis Mitte des 19. Jahrhunderts. In Nussdorf und Deisendorf wurden im Mai Viehfeiertage abgehalten im Überlinger-Dorf im August und in Neufach am Sonntag nach Pfingsten. Für den Ernatsreuter Viehfeiertag am 13. März hat uns Lachmann folgender Artikel überliefert:

„Zuerst wird eine Prozession mit Kreuz und Fahne in die Pfarrkirche nach Lippertsreute gemacht und dort dem Gottesdienst beigewohnt. Dann zieht man wieder in Prozession mit Gebet nach Hause und jetzt erst wird gefrühstückt und auch jetzt erst das Vieh gefüttert. Den ganzen Tag wird nicht gearbeitet, niemand geht aufs Feld und kein Fuhrwerk wird eingespannt. Ganztags wird gefastet. Einst herrschte in Ernatsreute eine Viehseuche und alles Vieh mit Ausnahme einer Geiß fiel in wenigen Tagen um. Infolgedessen gelobten die Leute diesen Feiertag mit Prozession.“ Lachmann erwähnt weiter, dass derartige Prozessionen früher auch am Samstag vor Kirchweih von Wintersulgen nach Lippertsreute gehalten wurden und von Lippertsreute nach Seefeld. Als besonderer Schutzpatron der Pferde, der wertvollsten Tiere im Stall des Bauern galt der heilige Eulogius. Ihm zu Ehren wird in Aftholderberg bis heute der Eulogiusritt mit Pferdesegnung abgehalten. Auch hier wurden Opfergaben abgelegt. Eulogius wurde auch in Hödingen und Bruckfelden verehrt, wo die dortige Kapelle sogar dem heiligen Eulogius geweiht ist. Ein weiterer Schutzpatron der Pferde war der heilige Georg und der heilige Leonhard. Beispiele hierfür bei uns haben wir im Georgiritt in Limpach Anfang Mai und in der Kapelle St. Leonhard in Überlingen.

Literatur: Die Seite der Landwirtschaft, Freilichtmuseum Neuhausen o.E. und Eigenarchiv.

Hermann Keller

April April

Wer hatte die Lösung?

Hallo Ihr Leser des Lippertsreuter Blättles!

Na, habt Ihr alle ganz genau gesucht, wo der Aprilscherz in diesem Jahr versteckt war? und? habt Ihr ihn gefunden? Die richtige Lösung hatten **Anneliese Keller** und **Margot Schatz** und das schon ziemlich schnell. Die Lösung war nämlich, dass es dieses Jahr gar keinen Aprilscherz gab!! und Sie alle sehr gründlich gesucht haben, nach etwas, was es gar nicht gab. Ob das im nächsten Jahr wieder so sein wird, kann ich allerdings nicht vorhersagen.

Viele Grüße an Alle von Günther Kiefer

Sozialverband VdK Owingen

Am Dienstag den 7. Mai 2019 findet um 14.00 Uhr im Gasthaus „zum Schwanen“ in Taisersdorf wieder ein Kaffeemittag statt. Zu diesem geselligen und auch informativen Nachmittag sind alle Mitglieder, Partner und auch Freunde des VdK Owingen herzlich eingeladen.

Es ist mir für diesen Nachmittag gelungen, einen Vertreter der Stiftung Liebenau zu gewinnen. Er wird uns über **„das Haus der Pflege“** mit 30 Plätzen in der Grünwinkelstrasse in Owingen berichten. Auch über die Pflegekosten und deren Zuschüsse durch die Pflegekasse usw. werden wir das Neueste erfahren.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Roland Gaus

Tagliatelle (schmale Bandnudeln) mit Spargel-Feta-Sauce

Zutaten:

1 kg Spargel

150 – 200g Feta

Tagliatelle

etwas Zucker, Salz, Pfeffer, etwas Butter

ca. 1/8 l Gemüsebrühe

Zubereitung:

Spargel waschen, schälen, unteres holziges Teil wegschneiden.

Den Spargel in ca. 2cm lange Stücke schneiden. Feta in kleine Würfelchen schneiden.

Den Spargel in Salzwasser (lediglich so viel Salzwasser, dass der Spargel mit diesem bedeckt ist) unter Beigabe von etwas Zucker und Butter köcheln lassen, bis diese die gewünschte Weiche erreichen.

Den klein geschnittenen Feta in der Gemüsebrühe zum Schmelzen bringen. Dabei aber nicht mehr Brühe als zum Schmelzen nötig dazu geben. Wenn der Spargel den gewünschten Biss erreicht hat, diesen in die Feta-Sauce mischen und mit dem Spargelsud bis zur gewünschten Saucendicke verdünnen. Die Sauce mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Nun die Sauce über die Tagliatelle geben und umrühren.

Guten Appetit.

Sonja Starosta





KINDER- GITTERRÄTSEL

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.



Lösungen

Irmi: Ich mag Schwimmen.
(Teich, Jaguar, Schwein, Meer)

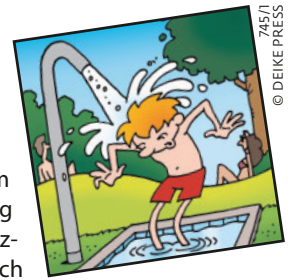
Kindergitterrätsel: 1. Knospen, 2. Wal/Wicht, 3. Alge, 4. La, 5. Grill, 6. Ventilator/Vorhang, 7. Taenzlerin, 8. Brosche, 9. Tunnel, 10. Made, 11. Nilpferd, 12. Igel, 13. Pilz, 14. Dose, 15. Seil, 16. Zange

HALLO KINDER!

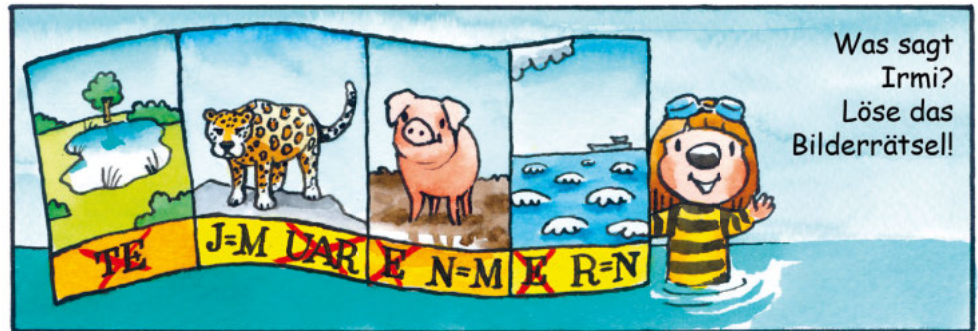
Warum soll man sich unter der Dusche abkühlen, bevor man schwimmen geht?

Es gibt doch nichts Besseres, als sich an einem heißen Sommertag im Freibad abzukühlen. Ohne sich vorher abzduschen, kann der Sprung ins kühle Nass aber gefährlich werden. Denn im von der Sonne erhitzten Körper sind die Blutgefäße geweitet. Kühlt der Körper sich durch das Wasser schnell ab, ziehen sich die Adern schlagartig zusammen. Da das Blut nicht mehr ungehindert fließt, kann es zu Kreislaufproblemen kommen. Duscht man kalt, bevor man ins Wasser geht, kann der Körper sich nach und nach an die Temperaturumstellung gewöhnen. Die Blutgefäße verengen sich langsam und stellen sich auf die Veränderung ein.

Brückner/DEIKE



© DEIKE PRESS



Ortschaftsratswahl 2019 - Kandidatenvorstellung

Claudia Ermoneit (51) - Bürokauffrau

Ich arbeite im Büro meines Mannes im Bereich Photovoltaik. 25 Jahre lang führte ich das Reitsportgeschäft Vier Hufe, direkt in Lippertsreute. Meine Liebe zu den Tieren habe ich zu meinem Hobby gemacht. Ganz besonders liebe ich lange Spaziergänge mit meinem Hund Joey, in der freien Natur, bei Wind und Wetter. Mein ganzes Leben wohne ich schon in Lippertsreute und ich wohne hier sehr gerne. (Dem See ganz nah)

Matthias Hahn (30) - Versicherungsbetriebswirt, verheiratet, 1 Kind

Hobbys: Snowboarden, Fußball

Vereine: FAL, KLJB

Ich will mich am politischen Prozess in Lippertsreute beteiligen und nach bestem Gewissen die Interessen aller Einwohner vertreten.

Waltraud Niedermann (54) - selbst. Diplom-Biologin mit Umwelthygienelabor, 2 Kinder

Was für mich in Lippertsreute/Ernatsreute wichtig erscheint:

- Verbleib von Kindergarten und Grundschule im Ort (scheint momentan gesichert)
- Radwegenetz: machbare Lösungen suchen für Verbindungsweg Owingen-Ernatsreute-Wackenweiler-Lippertsreute bis Anschluss an Radweg Altheim-Üb.
- Trinkwasserversorgung: Erhalt und Sanierung der Lippertsreuter Quellen. Unsere Trinkwasserversorgung mit reinem Quellwasser ist mir äußerst wichtig, da ich täglich Wasser im Labor untersuche. (Bitte keine Neuaufträge, wir sind für dieses Jahr voll)

Tobias Hahn (30) - selbständiger Zimmermann und Bauleiter

Vereine: Narrenverein Lippertsreute, Spvgg F.A.L., TC-Binzi, KLJB Lippertsreute, Musikverein Harmonie (passiv)

Ich bin stolz, in Lippertsreute zu leben und würde mich freuen, mich in meinem Heimatdorf weiter einbringen zu dürfen und die Interessen der Einheimischen zu vertreten.

Angelina Rupp - Lehrerin, 2 Kinder

In meiner Freizeit unternehme ich gerne Radtouren oder Wanderungen rund um den See. Zudem koche ich gerne und lese viel. Ich bewerbe mich gerne für den Ortschaftsrat, da ich es wichtig finde, dass sich auch Frauen politisch engagieren und sich für die Belange ihres Wohnortes einsetzen. Zudem halte ich es für sinnvoll, dass auch immer Vertreter aus dem Ortsteil Ernatsreute im Ortschaftsrat vertreten sind, damit die Anliegen von Ernatsreute personennah angesprochen und vermittelt werden können. Naheliegender durch meinen Beruf, möchte ich mich natürlich auch für den Bereich Bildung, d.h. die Schule und den Kindergarten einsetzen.

Siegfried Hanßler (62) - Kaufmann, verheiratet, 2 Kinder

Hobbys: Segeln, Skifahren

Vereine: seit 15 Jahren Ortschaftsrat / stell. Ortsvorsteher, Freie Wählervereinigung Überlingen, Narrenverein Lippertsreute, Musikverein Lippertsreute

Was mir wichtig ist:

- Erhalt und Förderung unserer dörflichen Struktur
- Ausweisung von Baugebieten, bezahlbaren Wohnraum für junge Familien
- Radweg in Richtung Wackenhausen / Ernatsreute
- wieder mehr Eigenverwaltung / Mitspracherecht des Ortschaftsrates

Franziska Straub (32) - Sozialversicherungsfachangestellte mit Zusatzqualifikation zur Betriebswirtin, derzeit allerdings Familienmanagerin, verheiratet, 2 Kinder

Ich mache alles gerne rund um Musik und Kreativität, so kam ich auch zum Musikverein Harmonie nach Lippertsreute. Frauen waren gesucht - hier bin Ich! Mit Witz, Charme und Ideen möchte ich den neuen Ortschaftsrat unterstützen.

Andreas Keller (34) - B. Eng. Elektrotechnik, verheiratet, 2 Kinder

Hobbys: Blasmusik, Veranstaltungstechnik

Vereine: Musikverein Harmonie Lippertsreute (aktiv / 3. Vorstand), Narrenverein, Wählervereinigung ÜfA

In meinen letzten 10 Jahren als Ortschaftsrat konnten wir einige selbstgesteckte Ziele erreichen, mussten aber auch stets auf Unvorhergesehenes reagieren. Das hat mir immer Spaß gemacht. Andere Projekte wie z.B.: Fertigstellung der Luibrechthalle, eine Radwegverbindung Ernatsreute-Lippertsreute, wenn möglich Erhalt der Quellen..... benötigen noch viel Engagement. Außerdem hilft Anpacken mehr als Mosern!

Kandidaten Ortsco



chaftsratswahl 2019

dia Ermoneit

Hagenweilerstraße
Lippertsreute
Hausfrau
54 Jahre

Waltraud Niedermann

Hutbühlstraße
Ernatsreute
Selbst. Diplom - Biologin
54 Jahre

Franziska Straub

Alte Dorfstraße
Ernatsreute
Sozialversicherungsangestellte
Betriebswirtin
32 Jahre

Juri Starosta

Hauptstraße
Lippertsreute
Selbst. Kaufmann
47 Jahre

Hans Schmeh

Hagenweilerhof
Lippertsreute
Landwirtschaftsmeister
40 Jahre

Siegfried Hanßler

In den Lettenäckern
Lippertsreute
Kaufmann
62 Jahre

virt

dkw Design

Uwe Kochendörfer (60) - Lehrer, 4 Kinder

Hobbys: Sport

Vereine: Musikverein Harmonie Lippertsreute, FAL, Skiverein

Lippertsreute ist unsere Wahlheimat. Nachdem wir Weihnachten 1991 in den Lettenäckern eingezogen sind wurden in den 8 folgenden Jahren unsere vier Kinder geboren. Lippertsreute ist ein liebens- und lebenswerter Ort, für den es sich lohnt vielseitig aktiv zu sein.

Andreas Pollpeter (46) - Dipl.-Wirt.Ing. (FH), verheiratet, 1 Kind

Hobbys: Radfahren, Skifahren, Tanzen, Bewegen in der Natur

Vereine: Radsportfreunde Überlingen e.V. (1. Vorsitzender), Narrenverein, Dt. Alpenverein, Dt. Skilehrerverband

Wir sind als Familie hier in Lippertsreute wunderbar aufgenommen worden und wurden auch bei unseren Ideen wie beispielsweise unser „Fit durch Tanzen“ tatkräftig unterstützt. Ich möchte das gerne wieder zurückgeben; aber auch weiterführen. Das Dorfgeschehen aktiv mitzugestalten und die Interessen der Mitbürger zu vertreten verstehe ich für mich als sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Was mich darüber hinaus interessiert ist die Verkehrssituation, insbesondere hinsichtlich sicherer Fahrradwege für unsere Kinder...

Hans Schmeh (40) - Landwirtschaftsmeister, verheiratet

Hobbys: Lesen, Tanzen

Vereine: Narrenverein Lippertsreute, Freiwillige Feuerwehr

Auch in den kommenden 5 Jahren möchte ich mich im OR für ein lebenswertes, attraktives Lippertsreute mit einer lebendigen Dorfgemeinschaft, den Erhalt unserer Quellen und einen ressourcenschonenden Umgang mit unseren Lebensgrundlagen einsetzen.

Juri Starosta (47) - selbst. Kaufmann, verheiratet, 3 Kinder

Vereine: aktives Mitglied MV Harmonie Lippertsreute, passives Mitglied Narrenverein und FAL, ÜfA Wählervereinigung

Hendrik Woher (47) - Dipl.-Biologe, verheiratet, 2 Kinder

Hobbys: a-capella-Gesang, Sport, Kochen

Vereine: Elternbeiratsvorsitzender GS Lippertsreute, MV Harmonie Lippertsreute (Hallenwirt), KSV Taisersdorf (Ringen Jugendbetreuer), VFB Friedrichshafen (Ringen-AH)

Ich wohne seit 15 Jahren in Lippertsreute und fühle mich hier richtig wohl. Lippertsreute zeichnet sich als lebens- und lebenswerte Ortschaft durch den Zusammenhalt seiner Bewohner und Vereine aus – daher gilt es auch zukünftig, Neubürgern offen zu begegnen und jungen Familien eine Perspektive als Wohnort zu bieten. Ich möchte als OR-Mitglied auch zukünftig dazu beitragen, Lippertsreute als Schul- und Bildungsstandort zu sichern und weiterzuentwickeln.





Herzliche Einladung!

Endlich Frühjahr! Grund genug für den **Musikverein »Harmonie« Lippertsreute** wieder aus dem Winterschlaf zu kommen und zu zeigen, was über die Winterzeit in der Jugendarbeit alles passiert: Davon überzeugen können Sie sich beim alljährlichen Frühjahrsvorspiel der jüngsten Harmonie'ler am **Mittwoch, 15. Mai um 18.30 Uhr in der Luibrechthalle in Lippertsreute.**

Auftreten wird das Nachwuchsorchester unter Leitung von David Weber sowie die jungen Stars alleine, in kleinen Gruppen oder zusammen mit ihren Ausbildern. Von Klassik bis hin zu moderner Musik haben die Kinder und Jugendlichen einen bunten Melodienstrauß vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen!

Hierzu laden wir alle Eltern, Jugendliche und interessierte Freunde des Musikvereins herzlich ein.

Ihr Musikverein »Harmonie« Lippertsreute e.V.



Ausflug der Landfrauen

.....es sind noch Plätze frei!

Die Landfrauen beenden das Winterprogramm mit einem gemeinsamen Ausflug, am Do. 16. Mai 2019 geht es per Reisebus zum Kloster Siessen.

Ein schöner Nachmittag mit einer fachkundigen Kräuterführung im Franziskusgarten des Klosters und anschließender Möglichkeit zur Einkehr im Klostercafé.

Unkostenbeitrag 20,-€

Abfahrt in Lippertsreute 13.00 Uhr Bushaltestelle am neuen Parkplatz.

Anmeldung bei Priska Keller 07553/6222wir verkaufen auch Geschenkgutscheine, falls Sie eine Freundin überraschen wollen.

Jugend-Vorspiel

MUSIK MACHT FREUDE
WIR ZEIGEN'S DIR!

Mehr Informationen:
www.mvhl.de

Seniorenwerk Lippertsreute

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren, unsere diesjährige Busfahrt haben wir auf den Dienstag 21. 05. 2019 festgelegt.

Abfahrt 12.45 Uhr am neuen Parkplatz bei Feilers.

Unsere Route:

Zunächst fahren wir nach Wald. Dort wollen wir in der Klosterkirche, *Maria - die Maienkönigin*, mit einer Andacht grüßen.

Weiterfahrt nach Meßkirch ins „Campus Galli“ mit Führung.

Baustelle Klosterstadt - Mittelalter hautnah erfahren.

Aufenthalt ca. 2 ½ Std. mit Imbiss.

Heimfahrt durch das Donautal über Stockach.

Rückkehr ca. 18.00 Uhr

Kosten für Eintritt mit Führung pro Pers. 12.- €

Die Kosten für den Bus werden aus der Kasse finanziert.

Wir hoffen, dass dieses Angebot reges Interesse, auch bei den noch jüngeren Senioren findet.

Über baldige und zahlreiche Anmeldungen freuen sich

Irmgard Marschall Tel. 07553 / 825 99 12

und Hilde Schairer Tel. 07553 / 7227

WARUM SCHLAFEN FLEDERMÄUSE KOPFÜBER?

Die Fledermaus ist anatomisch perfekt dafür entwickelt, um kopfüber zu schlafen. Ihre Füße bestehen aus Krallen mit Widerhaken, die es ihr sehr leicht machen, auch während des Schlafes nicht vom Ast oder von der Decke zu fallen. Zudem sorgt ihr Blutkreislauf dafür, dass ihr dabei – im Gegensatz zu uns Menschen – das Blut nicht in den Kopf fließt. Den Grund für den Schlafplatz an der Decke können Forscher nur vermuten: Zum einen ist die Fledermaus so vor Fressfeinden geschützt und kann bei Gefahr schnell flüchten. Zum anderen kommt sie auf diese Weise nicht anderen Tieren in die Quere.

Glawion/DEIKE

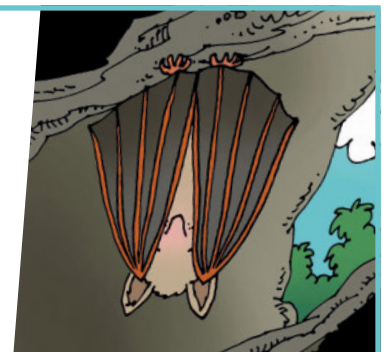


Illustration: © Dieter Hermann

Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Mai 2019

Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen im Schaukasten des Pfarrhauses. Falls noch etwas geändert werden müsste, ist es dort nachzulesen.

Mi. 01. Mai 10:00 Rosenkranz in Maria im Stein
Mi. 01. Mai 10:30 Heilige Messe mit Musikkapelle Harmonie in Maria im Stein
Do. 02. Mai 14:00 Beichte für Kommunionkinder
Sa. 04. Mai 11:30 Feier der Erstkommunion
So. 05. Mai 10:30 Wortgottesfeier
Di. 07. Mai 18:30 Heilige Messe
Sa. 11. Mai 18:30 Heilige Messe
Di. 14. Mai 18:30 Heilige Messe
So. 19. Mai 10:30 Wortgottesfeier
Di. 21. Mai 18:30 Heilige Messe
Do. 23. Mai 18:30 Maiandacht
Sa. 25. Mai 18:30 Heilige Messe
Di. 28. Mai 18:30 Heilige Messe in Ernatsreute
Mi. 29. Mai 18:30 Heilige Messe mit Flurprozession
Das Rosenkranzgebet in Lippertsreute ist immer werktags um 18:00 Uhr in der Kirche

Die evangelischen Kirchentermine in Salem im Mai 2019

So. 05. Mai 09:30 Gottesdienst mit Taufe im Betsaal
Sa. 11. Mai 09:30 Konfirmation im Betsaal
So. 12. Mai 09:30 Konfirmation im Betsaal
So. 19. Mai 09:30 Konfirmation Schloßschule im Betsaal
So. 26. Mai 09:30 Gottesdienst im Betsaal

Die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer



Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 270 Juni 2019, ist der 13. Mai 2019.

Redaktionsteam
Irene Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler,
Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller
(auch Organisation der Verteilung), Dieter Widmann (Internet).

Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn,
Fotomontage von Joachim Knoll.

Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert.
Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns,
ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte: blaettle@lippertsreute.de

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch
im Internet unter: <http://www.lippertsreute.de>

2 KAMMERMUSIKABENDE

im Museumssaal Überlingen

reservix
dein ticketportal



Victoria Geiger SOPRAN
Anna Mishkutenok VIOLINE
Moritz Geiger VIOLONCELLO
Ulrich Murtfeldt KLAVIER
Alexander Burdenko KLAVIER



„Nur wer die Sehnsucht kennt“

Musikalische Begegnungen zwischen Ost und West

Samstag | 18. Mai | 19 Uhr

Konzert 1

Beethoven *Kreutzer-Sonate*

Schubert *Lieder*

Mendelssohn *Lieder*

Brahms *Cello-Sonate op.99*

Sonntag | 19. Mai | 19 Uhr

Konzert 2

Prokofiev *Violin-Sonate Nr.2*

Janacek *Märchen für Cello und Klavier*

Dvorak *Lieder*

Tschaikowsky *Lieder*

Schostakowitsch *Klavier-Trio Nr. 2*

Museumssaal • Museum Überlingen • Krummebergstraße 30 • 88662 Überlingen

Karten zu 18 € / 10 € ermäßigt (Schüler + Studenten) • Kombi-Ticket zu 32 € / 16 € ermäßigt • Kinder bis 12 J. Eintritt frei
Karten im Vorverkauf unter reservix.de und bei allen reservix-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse

Angebote in Lippertsreute

Ihr Internetauftritt vom Fachmann

DTW-Datentechnik Widmann, Dieter Widmann, Wiesenstr. 2, Lippertsreute
www.webdesign-widmann.de
Tel. ab 18:00 Uhr 07553/82 85 26 Mobil 0173/36 85 024

Bäckerei Neyer, Heiligenberg

Dienstags zwischen 10:30 und 11:00 im Öschle in Ernatsreute.
Ein Halt vorne, ein Halt weiter hinten.

Medizinische Fußpflege

Iris Dochat, Hutbühlstr. 2a, Ernatsreute Tel.: 0160/60 24 456.
Nach tel. Vereinbarung, auch Hausbesuche möglich.

Autohaus Tankstelle Hahn

Hauptstr. 37, Lippertsreute
Mo.– Fr. 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr,
Sa. 8:30 – 13:00 Uhr,
Während der Öffnungszeiten des Büros auch Auto waschen.
24 Std. tanken, auch mit Tankautomat, Süßigkeiten, Tabakwaren

Handauflegen - ein Gottesdienst

Hilfe erfahren Klaus Eichin Hauptstr. 53
Termine Tel. 07553/6141

„Die Wortwirke“, Werkstatt für Sprechat

Märchenerzähler-Auftritte, Sprecherziehung, Sprachtraining
Roland Gelfert, Bruckfelder Str. 31, Tel. 07553-8274120,
Mail: info@diewortwirke.de

My-Fest.de - Eventzubehör vom Bodensee

Stefan und Florian Stengele GbR, Baufnang 3, 88682 Salem
www.my-fest.de, e-mail: info@my-fest.de
Tel: 07553/827655, Fax: 07553/827654, Mobil: 0160-90228505

Kosmetikstudio Hildegard Hahn

Kosmetikbehandlungen, Energetische Anwendungen,
Dorn-Breuss und Lockerungsmassagen
Mary Kay Kosmetik www.marykay.de/hhahn
mail:Hildegard.hahn@freenet.de
Hildegard Hahn, Hauptstr. 27, Lippertsreute
Tel. 07553/531 und 0176 70385605
Termine nach Vereinbarung

Wohlfühloase Wellnessmassagen

Klassische Massagen, Entspannungsmassagen, Lymphdrainage, Honigmassage und Hot-Stone-Massage, Gutscheine.
Termine nach Vereinbarung. Mo, Mi, Do ab 16:00 Uhr oder Samstag.
Wohlfühloase, Heike Schöllhorn, Im Öschle 7, Ernatsreute
Tel. 07553-1888, Mobil 0171-57 210 15

Hof Neuhaus

Hans-Dieter Roth, Bamberger Str. 41, Lippertsreute,
Tel. 07551/62 426, täglich ab 9:00 Uhr geöffnet,
Bäuerliche Produkte, Nudeln, Bewirtung, Apfel-Bähnele

Hagenweiler Hof

Fam. Schmeh, Hagenweiler, Lippertsreute, Tel.: 07553/75 29,
Bioland Erzeugnisse,
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 17 – 19 Uhr, Fr. 14 – 19 Uhr.
Milch: werktags 7:30 – 19:30 Uhr

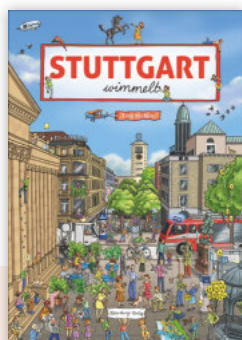
Hofmetzgerei Lutz

Fam. Lutz, Hippmannsfelder Hof, Lippertsreute,
Tel.: 07553/454, Öffnungszeiten: Di. 9 – 13 Uhr,
Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

Torsten Kiel Raumgestaltung

Malerarbeiten & mehr. Im Öschle 2, Ernatsreute
Tel: 07553/9188489, Mobil: 0160/99205278,
E-mail: tk-raumgestaltung@t-online.de

UNSER BUCHTIPP DER WOCHE!



Stuttgart wimmelt

PAPIERBILDERBUCH

Mama Nina, Papa Leo und Tom leben seit einiger Zeit in Stuttgart. Nun kommen Oma Paula und Opa Erich zu Besuch und gemeinsam erkundet man die schönsten Plätze der Stadt. Ob auf dem Schloss- oder dem Marienplatz, am Bahnhof, in der Markthalle oder auf dem Flughafen, in der Wilhelma oder auf dem Cannstatter Wasen – überall gibt es eine Menge zu sehen und entdecken! Und wer genau aufpasst, findet auf jedem Bild den Hund Theo, und der Ausreißer-Papagei Rufus ist ebenfalls immer dabei. Die Illustratorin Tina Krehan, die in Stuttgart lebt, hat den Blick für das, was die Stadt so unverwechselbar macht. Liebevoll gezeichnet, vereinen sich ihre detailreichen Motive zu einem farbigen Porträt der Landeshauptstadt.

Tina Krehan | Stuttgart wimmelt | Papierbilderbuch

für Kinder ab 3 Jahre | ca. 9 Abbildungen | Format 24,0 x 32,0 cm | Silberburg Verlag | ISBN: 9783842513099 | 14,99 Euro

Die aktuellen Vereinstermine im Mai 2019

Musikverein Harmonie Lippertsreute

- Di. 1. Mai 10:30 Die Musikkapelle eröffnet den Reigen der Mainandachten im Wallfahrtsort Maria im Stein. Anschließend gibt es auf den Steinhöfen ein Platzkonzert.
- Fr. 3. Mai 20:00 Die Musikkapelle nimmt an einer Blasmusikgaudi am Maifest in Liggersdorf teil und tritt gegen weitere Kapellen an. Bewertet wird die musikalische Leistung und der „Show-Faktor“ der einzelnen Darbietungen. Mitfahrende Fans der Musikkapelle sind willkommen.
- Sa. 04. Mai 11:30 Die Jugendkapelle umrahmt den Weissen Sonntag in Lippertsreute
- So. 12. Mai 08:00 51. Georgiritt in Limpach. Der Musikverein ist dabei.
- Mi. 15. Mai 18:30 Frühjahrsvorspiel in der Luibrechthalle Lippertsreute.
Der Nachwuchs der Harmonie stellt sein Können unter Beweis.
- Sa. 18. Mai 19:00 Blechnacht in Inzigkofen. Die Musikkapelle tritt im musikalischen Wettstreit gegen zwei weitere Kapellen bei der Blechnacht in Inzigkofen bei Sigmaringen an. Nach drei hoffentlich gelungenen Show- und Stimmungskonzerten entscheidet der Zuschauerapplaus über den Sieger. Auch hier sind begleitende Fans willkommen.
- So. 19. Mai 10:45 Wallfahrtsmesse Basilika Birnau. Die Musikkapelle umrahmt musikalisch die *Wallfahrt des Bundes der Vertriebenen* mit Hauptzelebrant Dr. Walter Mixa, ehemaliger Bischof von Augsburg.
- Do. 23. Mai 19:00 Bewirtung des Hofstattkonzertes in Überlingen

Verein der Turnerfrauen

- Mo. 06. Mai 20:00 Turnen in der Luibrechthalle
- Mo. 13. Mai 20:00 Turnen in der Luibrechthalle
- Mo. 20. Mai 20:00 Turnen in der Luibrechthalle
- Mo. 27. Mai 20:00 Turnen in der Luibrechthalle

Turnergruppe Luibrechthopser

- Di. 07. Mai 20:00 Walking
- Di. 14. Mai 20:00 Rad fahren
- Di. 21. Mai 20:00 Walking
- Di. 28. Mai 20:00 Rad fahren

Ortschaftsrat Lippertsreute

- Mo. 13. Mai 19:00 Sitzung Ortschaftsrat im Rathaus
- So. 26. Mai Kommunalwahlen
- Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)
- Mo. 13. Mai 18:30 Redaktionssitzung im Rathaus

Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute

- Mi. 08. Mai 20:00 Übung
- Mi. 22. Mai 20:00 Übung

Senioren Gymnastik

- Do. 02. Mai 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
- Do. 09. Mai 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
- Do. 16. Mai 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
- Do. 23. Mai 09:15 Gymnastik in der Luibrechthalle
- Do. 30. Mai Feiertag

Seniorenwerk Lippertsreute

- Di. 21. Mai 12:45 Ausflug nach Wald und zum Campus Galli ab Feilers

Handarbeitsteam

- Di. 14. Mai 14:30 bei Feilers
- Di. 21. Mai 14:30 bei Feilers

Landfrauenverein Überlingen

- Do. 16. Mai 13:00 Bus-Ausflug zum Kloster Siessen

VdK Owingen und Lippertsreute

- Di. 07. Mai 14:00 Kaffeenachmittag im Schwanen in Taisersdorf

Kirchenchor Lippertsreute

- Die Proben sind immer donnerstags um 20.00 Uhr im Probe-raum in der Schule

KLJB Lippertsreute

- Di. 20:00 immer dienstags im Gruppenraum in der Schule

Schulferien im Mai

- Keine Schulferien und somit keine Einschränkungen in der Nutzung der Luibrechthalle im Mai

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.
NEU Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 1801/92 92 06
In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst oder Notarzt Notrufnummer 112

Die Vereinstermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

Terminübersicht Mai 2019



1	Mi	10:30	Eröffnung Maiandachten in Maria im Stein	
2	Do	9:15	Seniorengymnastik	
3	Fr	20:00	Harmonie: Maifest in Liggersdorf	
4	Sa	11:30	Weisser Sonntag in Lippertsreute	
5	So			
6	Mo			Biomüll, Restmüll 2-wöchig
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
7	Di	14:00	VdK: Kaffeenachmittag im Schwanen in Taisersdorf	
	Di	20:00	Hopser: Walking	
8	Mi	20:00	Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute: Übung	
9	Do	9:15	Seniorengymnastik	
10	Fr			
11	Sa			
12	So	8:00	Georgiritt in Limpach	
13	Mo			Biomüll
	Mo	18:30	Blättle Redaktionssitzung	
	Mo	19:00	Ortschaftsratsitzung	
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
14	Di	14:30	Handarbeitsteam: Treffen bei Feilers	
	Di	20:00	Hopser: Rad fahren	
15	Mi			Papier/Pappe/Kartonagen
	Mi	18:30	Harmonie: Frühjahrsvorspiel in der Luibrechthalle	
16	Do	9:15	Seniorengymnastik	
	Do	13:00	Landfrauenverein Überlingen: Bus-Ausflug zum Kloster Siessen	
17	Fr			
18	Sa	19:00	Harmonie: Blechnacht in Inzighofen	
19	So	10:45	Wallfahrtsmesse Basilika Birnau	
20	Mo			Biomüll, Restmüll 2 und 4-wöchig
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
21	Di	12:45	Seniorenwerk Lippertsreute: Bus-Ausflug nach Wald und Meßkirch	
	Di	14:30	Handarbeitsteam: Treffen bei Feilers	
	Di	20:00	Hopser: Walking	
22	Mi	20:00	Freiwillige Feuerwehr Lippertsreute: Übung	
23	Do			Gelber Sack
	Do	9:15	Seniorengymnastik	
	Do	19:00	Hofstattkonzert in Überlingen	
24	Fr			
25	Sa			
26	So		Kommunalwahlen	
27	Mo			Biomüll
	Mo	20:00	Turnerfrauen: Halle	
28	Di	20:00	Hopser: Rad fahren	
29	Mi			
30	Do			

